

Pressemitteilung

02.03.2016

Vernetzung durch strategische Kooperationen in Simmern:

Akteure im Rhein-Hunsrück-Kreis setzen auf die mehrdimensionale Vernetzung, um die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten in der Region zu stärken



(Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung)

Der Beirat für Migration und Integration in Simmern, Wirtschaftsmarktakeure und kommunale Vertreter haben die Absichtserklärung zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten im Rhein-Hunsrück-Kreis unter Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration RLP (AGARP) im IQ Teilprojekt „IQ Rheinland-Pfalz – Fachkräfte für KMU und ethnische Ökonomien: Frauen mit Migrationshintergrund“ in der Kreisverwaltung in Simmern unterzeichnet.

Aufgrund des sich rasch entwickelnden und komplexer werdenden gesellschaftlichen Wandels stehen Institutionen und Kommunen immer mehr vor großen Herausforderungen. Netzwerke unterstützen dabei, Potenziale und Ressourcen zu bündeln und Veränderungen zu schaffen. Deshalb wird im RHK, um bessere Ergebnisse hinsichtlich der Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten zu erzielen, in Zukunft akteursübergreifend zusammengearbeitet. Die am 16.02.2016 unterzeichnete Absichtserklärung dient hierbei als Grundlage für eine organisierte thematische Zusammenarbeit, der Nutzung von Synergien und der Weiterentwicklung von Maßnahmen und Strategien.

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom ism - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.



Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration RLP
Frauenlobstr. 15-19
55118 Mainz
info@agarp.de
Tel.: +49 (0)6131/638435

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de

Auf der Veranstaltung wurden zudem die Chancen und Bedarfe der migrantischen Gründungslandschaft durchleuchtet. Frau Kern vom Wirtschaftsministerium RLP hob die Bedeutung der migrantischen Ökonomien hervor. „Migrantische Ökonomien finden sich in allen Bereichen der Wirtschaft wieder und sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden. Mit der Unterstützung des Integrationsbeirates in Simmern hoffe ich, dass wir die Unterstützungsangebote des Landes an die Menschen mit Migrationshintergrund herantragen.“ Der Beirat für Migration und Integration in Simmern arbeitet ehrenamtlich und kann als Schnittstelle zwischen Arbeitsmarktakteuren und Menschen mit Migrationsgeschichte fungieren und seine Erfahrungen und Impulse in die gemeinsame Entwicklung in der Kommune hineinbringen. „Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung wurde ein wichtiger Schritt im Gesprächsprozess getan: wenn wir hier im Hunsrück gemeinsam an der Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten arbeiten, können wir gesellschaftliche Herausforderungen vor Ort besser meistern“, so Tahir Sucubaşı, Vorsitzender des Integrationsbeirates in Simmern.

Im nächsten Workshop werden die Kooperationspartner_innen thematische Fachkreise bilden, um die Bedarfe der Zielgruppen zu definieren und erste Handlungskonzepte zu entwickeln.

Flankiert werden die regionalen Maßnahmen von dem IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz. Es bietet flächendeckend Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Ratsuchende mit ausländischen Qualifikationen an, entwickelt bedarfsorientiert Qualifizierungen zur Erreichung der Gleichwertigkeit mit deutschen Abschlüssen und setzt diese um. Darüber hinaus übernimmt das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz Servicefunktionen für Arbeitsmarktakteure, indem es diese über Informationen, Beratungen und Trainings für die spezifischen Belange von Migrantinnen und Migranten sensibilisiert und fachliches Know-how vermittelt.

www.netzwerk-iq.de

www.rheinland-pfalz.netzwerk-iq.de

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom ism - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.



Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration RLP

Frauenlobstr. 15-19

55118 Mainz

info@agarp.de

Tel.: +49 (0)6131/638435

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de